

Weg der Erinnerung durch die Landstraße

Ein Projekt des Vereins **“Steine der Erinnerung - Wien 3”**

Erste Gedenktafel

vor dem Haus Untere Viaduktg.13, Synagoge des Tempelvereins Beth Hachneseth

SYNAGOGE
BETH HACHNESETH

1. Station
bis zum 9. 11. 2008

MAYER SELMA 1895 1942 AUSCHWITZ	MEMEL HEINZ 1899 1943 TREBLINKA
ABLAUF SARA 1925 1940 THERESIENSTADT	EBNER KURT 1912 1944 MALY TROSTINEC

weitere Stationen
ab 2009

Die jüdische Landstraße:

Es ist kaum bekannt, dass auch im Weißgerberviertel ein wichtiges jüdisches Wohngebiet und kulturelles Zentrum existierte.

Der Bezirksmuseumsleiter Prof. Hauer hat eine Datenbank erarbeitet, welche die Schicksale von ca. **13.400** Personen dokumentiert, die während des NS-Faschismus aus der Landstraße vertrieben wurden.

Der Verein **“Steine der Erinnerung - Wien 3”** möchte die Erinnerung an diese Menschen und ihre Kultur wach halten.

"Tot sind jene, an die sich niemand mehr erinnert",
sagt ein jüdisches Sprichwort.

Steine der Erinnerung Wien 3

„Steine der Erinnerung – Wien 3.
Für die Opfer der Shoa“ ZVR 217957322
Disslerg. 8/5, 1030 Wien
c/o Gerhard Burda
01 95 43 222 oder 0699-1-95 43 222
gerhard.burda@chello.at
fax: 01 218 81 54 (z.Hd. Burda)

Wir sind seit 7. 2. 08
eine Agenda Gruppe.

AGENDA WIEN LANDSTRASSE
3 Besser leben im Bezirk.

Weg der Erinnerung durch die Landstraße

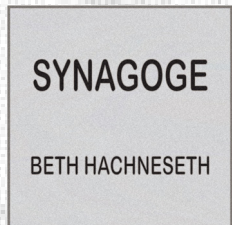
Ein Projekt des Vereins **“Steine der Erinnerung - Wien 3”**

Unsere Ziele

- die Geschichte der Vertreibung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung durch Gedenktafeln erläutern
- den Ermordeten und Vertriebenen symbolisch wieder einen Platz in ihrem Heimatbezirk geben
- Eröffnung der **1. Station** bis zum **9. 11. 2008** (70 Jahre vorher war die sogenannte "Kristallnacht")
 - erste Gedenktafel vor dem Haus **Untere Viaduktg. 13**
- weitere Tafeln und Erklärungen ab 2009 bilden einen Gedenkweg
- abhängig von finanziellen Mitteln können Erinnerungsstellen auch außerhalb des Weißgerberviertels eingerichtet werden
- Vernetzung mit ähnlichen Initiativen
- Internetpräsentation:
 - Stationen und Erklärungen mittels vorhandener Datenbank
 - vorhandene Gedenkstätten vorstellen

Finanzierung

- Patenschaften, Bausteine, Spenden und Subventionen:
 - Patenschaften für Steine, die an Personen oder Institutionen erinnern
 - Die Bausteine finanzieren die Erklärungstafeln



Erste Gedenktafel

Vor der ehemaligen Synagoge des Tempelvereins Beth Hachneseth

SZMUL SURA MAYER CYGLER AUS CZESTOCHOWA POLEN ERMORDET 1942 IN TRESLINKA	MARTHA BAUMFELD 26.6.1926 DEPORTIERT 1942 MALY TROSTINEC ERMORDET AM 18.9.1942
JAKOB GROSSMANN 15.10.1879 DEPORTIERT 1939 NACH BUCHENWALD NACH NISKO DEPORTIERT 1941 NACH OPOLE	ERNA GROSSMANN 28.5.1885 DEPORTIERT 1941 NACH OPOLE

ein Beispiel aus dem 2. Bezirk
vom Verein "Steine der Erinnerung
Leopoldstadt"

*Diese Gedenktafeln sollen alle,
die daran vorbeigehen,
an das Leid erinnern.*

*Wir hoffen, dass niemals mehr,
nirgendwo in der Welt, keinem Menschen,
keiner Gruppe so ein Leid widerfährt.*

Steine der Erinnerung Wien 3

„Steine der Erinnerung – Wien 3.
Für die Opfer der Shoa“ ZVR 217957322
Disslerg. 8/5, 1030 Wien
c/o Gerhard Burda
01 95 43 222 oder 0699-1-95 43 222
gerhard.burda@chello.at
fax: 01 218 81 54 (z.Hd. Burda)

Infos derzeit auf:
www.agenda-wien3.at
www.kunstplatzl.info

Wir sind seit 7. 2. 08
eine Agenda Gruppe.

AGENDA WIEN LANDSTRASSE
3 Besser leben im Bezirk.